

Seit 1874 Heilige der Letzten Tage in Ravensburg und Weingarten

Seit 1874 gibt es Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Ravensburg und Weingarten. Das genaue Gründungsdatum der Gemeinde konnte bisher nicht eindeutig ermittelt werden.

Ravensburg wird in einem Statistischen Bericht erwähnt, der anlässlich einer Konferenz am 1. Januar 1876 in Bern (Schweiz) vorgelegt wurde. Dieser Bericht ist im „Stern“ vom Januar 1876 abgedruckt. „Der Stern“ war damals die deutschsprachige Kirchenzeitschrift, welche erstmals 1869 erschien. In diesem Bericht wird Ravensburg mit sechs Mitgliedern und Johann Eisenmann als Gemeindepräsident aufgelistet. Zur selben Zeit existierten im süddeutschen Raum nur noch zwei weitere Gemeinden; in Karlsruhe (15 Mitglieder) und in München (7 Mitglieder). In jenem Jahrhundert wurden die Mitglieder der Kirche oft verfolgt und teilweise inhaftiert. Aus diesem Grund wanderten viele nach Amerika aus, wo sie sich im Staate Utah sammelten. Aus dem oben erwähnten statistischen Bericht geht hervor, dass 1875 aus der Schweiz und Süddeutschland 54 Mitglieder auswanderten. Bereits 1874 waren aus ganz Europa 2080 Mitglieder nach Amerika ausgewandert. Dies hatte zur Folge, dass viele Gemeinden klein blieben und oft sogar wieder geschlossen werden mussten. Auch die Gemeinde Ravensburg ist deshalb seit seiner Gründung relativ klein geblieben. Gegenwärtig zählt die Gemeinde rund 100 Mitglieder, die im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis leben.



**Joseph Smith,
der erste Prophet der
wiederhergestellten
Kirche Jesu Christi
der Heiligen der
Letzten Tage**



**Gründung der
Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage
am 6. April 1830 in Fayette,
New York, USA**

Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Gemeinde Ravensburg bereits 1874 gegründet wurde. Im Missions-Bericht der Kirche für die Schweiz und Süddeutschland ist folgendes über die Reise des damaligen Missionspräsidenten John U. Stucki zu lesen: „He returned to Munich on the 27th (September 1874) and on the 28th went Ravensburg. On Tuesday, he visited the saints at Weingarten, returned to Ravensburg he baptized Sophia Shephard, Sept. 30th, and held a meeting with the saints in Ravensburg that evening, at which he also administered the sacrament. Friday, Oct. 2. Pres. Stucki left Ravensburg and traveled Friedrichshaven and Rochach, for Horn...“ (Manuscript History, Swiss and German Mission, LR8884-2, Vol. 5)

Übersetzung: „*Er reiste am 27. (September 1874) nach München und am 28. nach Ravensburg. Am Dienstag besuchte er die Heiligen in Weingarten und kehrte wieder*

nach Ravensburg zurück, wo er Sophia Schäfer am 30. September taufte. Am Abend berief er eine Versammlung in Ravensburg ein, in der er auch das Abendmahl reichte. Freitag, den 2. Oktober verließ Präsident Stucki Ravensburg und reiste über Friedrichshafen und Rorschach nach Horn..."

Möglicherweise organisierte Präsident Stucki am oben genannten 30. September 1874 die Gemeinde Ravensburg, 1875 existierte sie nachweislich. Vielleicht wurde die Gemeinde auch schon vor 1874 organisiert. Sicher ist, es gibt seit 1874 Heilige der Letzten Tage in Ravensburg und der angrenzenden Stadt Weingarten.

- Reinhard Staubach

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
Gemeinde Ravensburg in Weingarten

Hähnlehofstr. 5, 88250 Weingarten
Tel./Fax 0751-54522
www.hlt-ravensburg.de - mail@hlt-ravensburg.de